

NGO - Advertising Campaign

Aufgabenentwicklung: Eva Gebauer und Jochen Roebers

Fachdidaktische Begleitung: Dr. Bernd Tesch

Kompetenz(en)/ relevante Standards

Sprechen

Zusammenhängendes monologisches Sprechen

Grundlegendes Niveau

Die Schülerinnen und Schüler können

- für Meinungen, Pläne oder Handlungen klare Begründungen bzw. Erläuterungen geben (Teilaufgaben 1 und 2)
- im Kontext komplexer Aufgabenstellungen eigene mündliche Textproduktionen, z. B. Vorträge, Reden, Teile von Reportagen und Kommentare, planen, adressatengerecht vortragen und dabei geeignete Vortrags- und Präsentationsstrategien nutzen (Teilaufgaben 3-7)

Erhöhtes Niveau

Die Schülerinnen und Schüler können darüber hinaus

- Sachverhalte bezogen auf ein breites Spektrum von anspruchsvollen Themen fachlichen, persönlichen und kulturellen Interesses strukturiert darstellen und kommentieren (Teilaufgaben 5-8)
- komplexe nicht-literarische und literarische, auch mediale Textvorlagen sprachlich angemessen und kohärent vorstellen und dabei wesentliche Punkte und relevante unterstützende Details hervorheben (Teilaufgaben 2-4)
- eine Präsentation klar strukturiert und flüssig vortragen, ggf. spontan vom vorbereiteten Text abweichen und auf Nachfragen zum Thema eingehen (Teilaufgaben 6 und 7)

An Gesprächen teilnehmen

Grundlegendes Niveau

Die Schülerinnen und Schüler können

- ein adressatengerechtes und situationsangemessenes Gespräch in der Fremdsprache führen (Teilaufgaben 2 und 6)
- verbale und nicht-verbale Gesprächskonventionen situationsangemessen anwenden, um z. B. ein Gespräch oder eine Diskussion zu eröffnen, auf Aussagen anderer Sprecher einzugehen, sich auf Gesprächspartner einzustellen und ein Gespräch zu beenden (Teilaufgabe 2)
- angemessene kommunikative Strategien bewusst einsetzen, um mit Nichtverstehen und Missverständnissen umzugehen (Teilaufgaben 3 und 4)
- zu aktuell bedeutsamen Sachverhalten in Gesprächen oder Diskussionen Stellung nehmen (Teilaufgabe 2)

Erhöhtes Niveau

Die Schülerinnen und Schüler können darüber hinaus

- sich an Diskussionen zu weniger vertrauten Themen aktiv beteiligen, auf differenzierte Äußerungen anderer angemessen reagieren sowie eigene Positionen vertreten (Teilaufgabe 8)
- ein adressatengerechtes und situationsangemessenes Gespräch in der Fremdsprache führen und sich dabei spontan und weitgehend flüssig äußern (Teilaufgaben 2, 6 und 8)
- zu aktuellen wie generell bedeutsamen Sachverhalten Stellung nehmen und in Diskussionen ggf. verschiedene Positionen sprachlich differenziert formulieren (Teilaufgaben 2 und 8)

Sprachlernkompetenz	<p>Grundlegendes Niveau Die Schülerinnen und Schüler können</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ ihr Sprachlernverhalten und ihre Sprachlernprozesse reflektieren und optimieren (Teilaufgabe 9) ▪ das Niveau ihrer Sprachbeherrschung einschätzen, durch Selbstevaluation in Grundzügen dokumentieren und die Ergebnisse für die Planung des weiteren Fremdsprachenlernens nutzen (Teilaufgabe 5, 8 und 9) ▪ durch Erproben sprachlicher Mittel die eigene sprachliche Kompetenz festigen und erweitern und in diesem Zusammenhang die an anderen Sprachen erworbenen Kompetenzen nutzen (Teilaufgaben 8) <p>Erhöhtes Niveau: Die Schülerinnen und Schüler können darüber hinaus</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ das Niveau ihrer eigenen Sprachbeherrschung einschätzen und selbstkritisch bewerten, durch Selbstevaluation angemessen dokumentieren und die Ergebnisse für die Planung des weiteren Sprachenlernens verwenden (Teilaufgabe 9)
Interkulturelle kommunikative Kompetenz	<p>Die Schülerinnen und Schüler können</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ ihr Orientierungswissen über die Zielkulturen in vielfältigen Situationen anwenden: Aspekte der Alltagskultur und Berufswelt, Themen und Probleme junger Erwachsener, gegenwärtige politische und soziale Bedingungen, historische und kulturelle Entwicklungen einschließlich literarischer Aspekte sowie Themen von globaler Bedeutung (Teilaufgabe 1) ▪ einen Perspektivenwechsel vollziehen sowie verschiedene Perspektiven vergleichen und abwägen (Teilaufgabe 1)
GeR-Niveau	B2
Rahmenthema	Challenges of globalization: Environmental issues
Textvorlagen/ Materialien	<p>Zielaufgabe: zweimal zwei Werbeplakate zu Umweltthemen</p> <p>Teilaufgaben 1-2: Werbeplakate</p> <p>Teilaufgabe 1: Task support for part 1</p> <p>Teilaufgabe 2: Task support for part 2: <i>Useful Phrases for Discussions</i></p> <p>Teilaufgabe 4: Task support for part 4: <i>Presentation</i></p> <p>Teilaufgabe 5: Task support for part 5: <i>Evaluation Criteria for Presentations</i></p> <p>Teilaufgabe 6: Videokamera/Mobiltelefon mit Kamera</p> <p>Teilaufgabe 8: Task support for part 8: <i>Evaluation Sheet for Presentations</i></p> <p>Teilaufgabe 9: Task support for part 9: <i>Reflecting your Learning Process</i></p>
Bearbeitungszeit	ca. vier Unterrichtsstunden (idealerweise zwei Doppelstunden)
Hilfsmittel	einsprachige und zweisprachige Wörterbücher; Videokamera/Mobiltelefon mit Kamera

Quellenangaben	<p>Werbeplakat: <i>Giraffe</i>. [Online: http://act.adforum.com/creative-work/ad/player/6706216/giraf/wwf 29.05.2013] © act.adforum.com</p> <p>Werbeplakat: <i>Stop trashing oceans</i>. [Online: http://act.adforum.com/creative-work/ad/player/34485656/stop-trashing-oceans/globice ; 29.05.2013] © act.adforum.com</p> <p>Werbeplakat: <i>Spring-summer collection 2012</i>. [Online: http://act.adforum.com/creative-work/ad/player/34484925/spring-summer-collection/mediterranean-s-o-s-network ; 29.05.2013] © act.adforum.com</p> <p>Werbeplakat: <i>Twin Towers</i>. [Online: http://act.adforum.com/creative-work/ad/player/6683921/twin-towers/nicolas-hulot ; 29.05.2013] © act.adforum.com</p>
-----------------------	--

Lernvoraussetzungen	<p>Diese Lernaufgabe eignet sich für Schülerinnen und Schüler, die ihre Kompetenz im Sprechen verstärkt aufbauen und/oder vertiefen wollen. Das Analysieren von Werbeanzeigen inklusive ihrer interkulturellen Wirkung und das Anwenden der notwendigen sprachlichen Mittel zur Bildbeschreibung sollten vorentlastend im Unterricht thematisiert worden sein. Der geübte Umgang mit Präsentationstechniken erleichtert die Konzentration auf die Kompetenz Sprechen.</p>
----------------------------	---

Hinweise zur Durchführung

Die vorliegende Lernaufgabe verlangt von den Schülerinnen und Schülern die Vorbereitung und Präsentation eines dreiminütigen monologischen Vortrags. In diesem sollen sie als freiwilliger Mitarbeiter einer Nichtregierungsorganisation (z.B. WWF - *World Wildlife Fund*) ihre Vorgesetzten von ihrem favorisierten Plakat für eine internationale Werbekampagne überzeugen. Um die Schülerinnen und Schüler thematisch einzustimmen, ist als **vorgeschaltete Antizipationsaufgabe** ein Gespräch über reale Anschlussoptionen nach dem Abitur sinnvoll. In diesem Zusammenhang können z. B. Praktika im Ausland oder das „Freiwillige Soziale Jahr“ thematisiert werden. Dies führt zu der Überlegung, in welchen Ländern und bei welchen Organisationen dies möglich ist. Hierbei ist der Begriff der NGO (*nongovernmental organization*) zu klären.

Die aus neun Teilaufgaben bestehende Lernaufgabe kann sowohl während der Einführungsphase als auch zu Beginn der Qualifikationsphase als Einstieg in den Aufbau der Kompetenz „Sprechen“ verwendet werden, um verschiedene Optionen für die Vorbereitung der monologischen Sprechsituation auszuprobieren und danach auf der Ebene der Sprachlernkompetenz bewusst zu machen. Darauf aufbauend soll diese Planung zunehmend in die Hände der Schülerinnen und Schüler gelegt werden. Die von der Lehrkraft vorgegebenen Schritte können dann reduziert bzw. angepasst werden. Die mit der Aufgabe zur Verfügung gestellten Arbeitsblätter bzw. Hilfen können binnendifferenzierend eingesetzt werden. Von den mit der Lernaufgabe zur Verfügung gestellten Plakaten werden den einzelnen Schülerinnen und Schülern jeweils zwei vorgelegt. Zur Erhöhung der inhaltlichen Breite können durch Gruppenbildung alle vier Plakate paarweise zum Einsatz kommen.

In der **Teilaufgabe 1** notieren die Schülerinnen und Schüler mit Hilfe eines vorstrukturierten Arbeitsblattes ihre ersten Eindrücke zu den beiden Plakatentwürfen. Die Reduktion auf zwei Plakate zur Auswahl soll es erleichtern, in der Partnerarbeit zu einer Einigung zu kommen. Zugleich bietet sie die Möglichkeit zur Differenzierung. Bei der Wirkungsanalyse kommt integrativ die interkulturelle kommunikative Kompetenz zum Tragen.

Die Schülerinnen und Schüler sollen in der **Teilaufgabe 2** in einer dialogischen Sprechsituation den Gesprächspartner von der eigenen Sichtweise überzeugen bzw. sich überzeugen lassen, um sich dann gemeinsam für ein favorisiertes Plakat zu entscheiden. Dieser Austausch und die sich in **Teilaufgabe 3** anschließende Bewusstmachung ermöglichen eine tiefere Durchdringung und Schärfung der gefundenen Argumente. Dadurch wird die ab **Teilaufgabe 4** auszuarbeitende Präsentation inhaltlich vorbereitet.

Die **Teilaufgaben 4-8** fokussieren schrittweise den Aufbau der Kompetenz des monologischen Sprechens: Planung, Präsentation und Evaluation eines dreiminütigen Vortrags werden unter Bereitstellung von Unterstützungsmaterialien (*task support for part 4, 5, 8*) aufeinander aufbauend bearbeitet. Die Schülerinnen und Schüler werden hierbei mit der Komplexität der Kompetenz Sprechen konfrontiert. Um einer Überforderung entgegenzuwirken, sollte der Lernprozess durch einen sukzessiven Aufbau von Teilkompetenzen erleichtert werden. Durch Bewusstmachung dieser Teilkompetenzen können sich die Schülerinnen und Schüler bei der Vorbereitung und bei der Evaluation des Vortrags auf zwei Auswertungskriterien konzentrieren.

Die abschließende Reflexion der einzelnen Lernschritte in der **Teilaufgabe 9** bietet Gelegenheit zum Aufbau der Sprachlernkompetenz. Hierdurch werden die Schülerinnen und Schüler befähigt, zukünftige Sprechtaufgaben bewusster und eigenständiger anzugehen.

Als **mögliche Anschlussaufgabe** bietet sich z. B. das Schreiben eines Spendenaufrufs an.

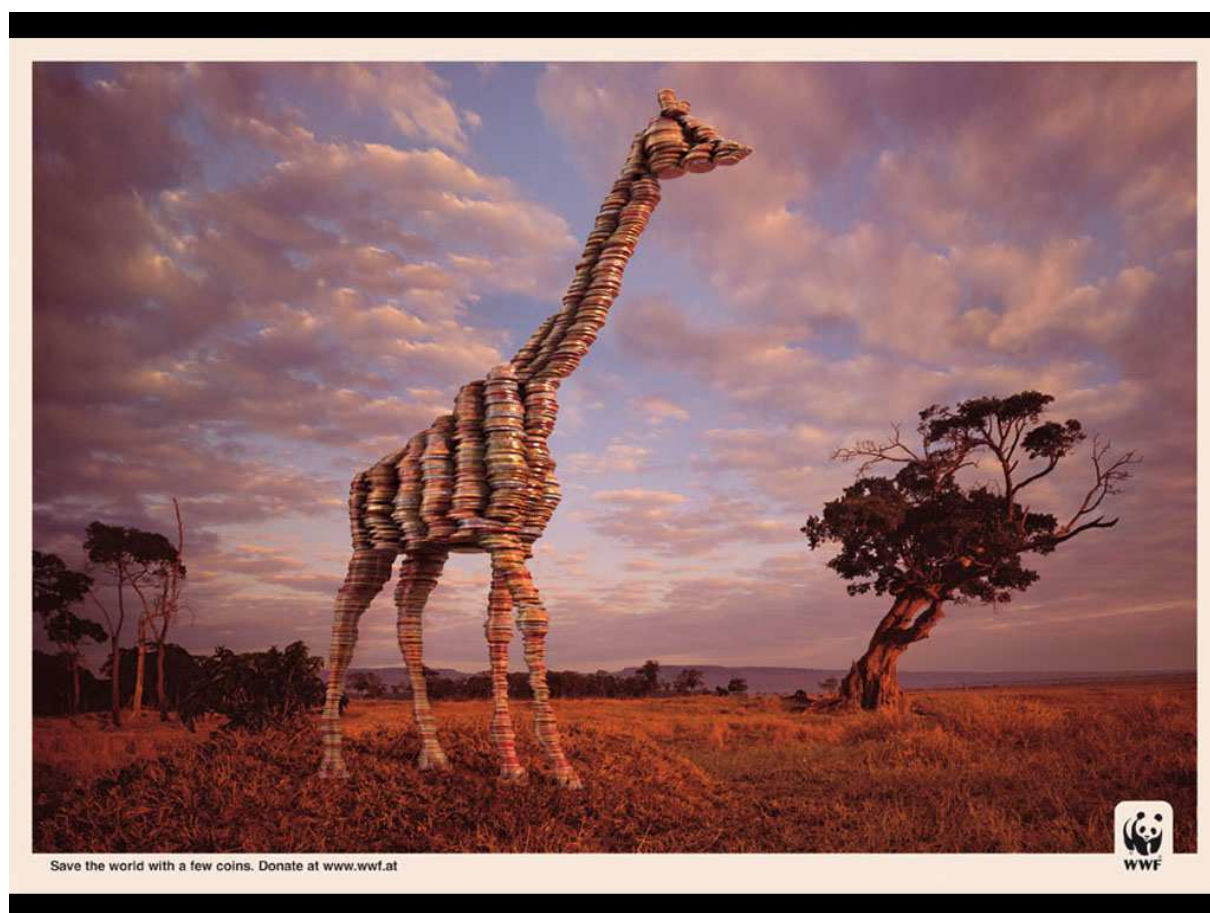
Task

Having finished school you decide to do a voluntary work placement abroad at a non-governmental organization. You are asked to join a team working on an international advertising campaign, which aims at increasing awareness and raising funds among 15- to 20-year-olds.


Graphic artists have designed two different posters. You are supposed to choose one of them for the final advertisement. Prepare a 3-minute-presentation to convince your superiors of your choice.

Part 1

Look at the two designs and note down your first impressions and associations on your own. Take into consideration what the impact might be on other people around the world. Use a dictionary to look up words you will need to talk about these designs.



© act.adforum.com [Online: <http://act.adforum.com/creative-work/ad/player/6706216/giraf/wwf> ; 29.05.2013]



Changing the scale changes your perspective.

GLOBICE
Ile de la Réunion

Changing the scale changes your behaviour.
Chemical products, nuclear waste, hydrocarbons, heavy metal, pesticides, plastic bags... Stop trashing oceans.

Who lives in a glass house shouldn't throw stones.

© act.adforum.com [Online: <http://act.adforum.com/creative-work/ad/player/34485656/stop-trashing-oceans/globice> ; 29.05.2013]



Organization:



Scientific support:



Under the auspices of:



Communication sponsors:



© act.adforum.com [Online: <http://act.adforum.com/creative-work/ad/player/34484925/spring-summer-collection/mediterranean-s-o-s-network> ; 29.05.2013]



© act.adforum.com [Online: <http://act.adforum.com/creative-work/ad/player/6683921/twin-towers/nicolas-hulot> ; 29.05.2013]

Task support for part 1

Look at the two designs and note down your first impressions and associations on your own. Take into consideration what the impact might be on other people around the world. Use a dictionary to look up words you will need to talk about these designs.

- Your first impressions:

- Your associations:

- What might be the impact on other people around the world?

Points to remember when working with pictures:

- ✓ Describe the picture systematically so that you do not leave out anything important.
- ✓ Ask yourself the following questions when analyzing a picture:
 - What is its message?
 - How is the message conveyed? Or: What effect does it have on the viewer?

Words you might find helpful:

The photograph/picture is striking/shocking/thought-provoking/moving/intense
 The photograph/picture gives the impression that
 The artist might have wanted to show
 In the middle/centre .../In the bottom right-hand corner/In the top left-hand corner
 In the foreground/background/... is seen from the back/the front/above/below ...
 The people/things appear to be ...
 The colours are dark/bright/dull/vibrant
 I think the artist's use of ... was intended to create .../was aimed at making .../conveys ...
 The dominance of .../The way the light/shadows ... directs the viewer's attention to ...
 Because the foreground/background is ..., the impression given is that ...
 Because of ..., the picture touches me .../leaves me unmoved/cold/...
 I think the ... is a symbol of ...
 The ... helps to create a(n) ... atmosphere, which forces you to.../has the effect of ...

Part 2

Now work in pairs and discuss your views. Decide which design you would like to present to your superiors for the advertising campaign. Exchange arguments and negotiate with your partner to come to a mutual agreement. Use at least five expressions from the list *Useful Phrases for Discussions* (task support for part 2).

Task support for part 2: Useful Phrases for Discussions

Expressing your opinion

Personally, I think/I don't think ...
 In my opinion/view ...
 It seems to me (that) ...
 I believe/feel/suppose (that) ...
 The way I see it ...
 I'm convinced that ...
 As far as I am concerned, ...
 My view of the matter/problem is ...

Agreeing with an opinion

Right./Correct./Exactly.
 That's a good point.
 You've got a point here.
 I'm of the same opinion.
 I completely agree with you on that point.
 You're absolutely right.

Defending your position

You've got to admit (that) ...
 That's not what I said.
 Look at it this way ...
 What I meant was ...

Interrupting/asking for clarification

I'm sorry to interrupt/break in, but ...
 May I interrupt you for a moment?
 Excuse me for the interruption, but ...
 Can I say something on that point?
 I'm sorry. I couldn't follow.
 Do you really mean (that) ... ?
 What exactly do you mean by that?
 If I understand you correctly ...

Dealing with interruptions

I haven't finished.
 If I might just finish ...
 Do you mind if I just finish this?

Disagreeing with someone

I don't agree. What about ... ?
 I'm sorry, but I don't agree at all.
 You're wrong here.
 I doubt whether ...
 I have to contradict you here.
 That's not true at all.
 It's not as simple as that.
 Really? I don't think you can say ...

Partly agreeing with an opinion

You've got a point here, but ...
 I don't entirely agree with you.
 I can see what you mean, but ...
 There's some truth in it. Yet ...
 That might be true, but ...

Admitting you are wrong

I suppose you're right.
 You've convinced me.
 I didn't realize (that) ...
 I hadn't considered (that) ...

Asking for someone's opinion

What's your opinion on ... ?
 What do you think about ... ?
 What's your opinion of/view on ... ?
 What would/do you say to ... ?
 Would you like to comment on ... ?
 How do you feel about ... ?

Hesitating

actually ...the thing is ...
 you know/see ... it's kind of ...
 What I am trying to say is ...
 How shall I put it?

Part 3

Rethink pros and cons from your discussion. Which arguments would you like to use for your presentation and in what order? Write down key words on cue cards.

Part 4

Plan the structure of your 3-minute-presentation. Use the sheet *Presentation* (task support for part 4) as a guideline to improve your cue cards.

Task support for part 4: Presentation

Preparation:

- ✓ Research your subject thoroughly, making notes in English. Use cue cards and number them.
- ✓ Look up words that are difficult to pronounce.
- ✓ Think of a way to make the talk more interesting, e.g. by using visuals, sound, joke, body language. Make sure all the equipment you need is available.
- ✓ Practice your talk beforehand.

Structure of the presentation:

- ✓ **For the introduction:** Start your presentation by explaining your topic and how your talk is structured. This makes listening easier for the audience.
- ✓ **For the main part:** After each major aspect, give a brief summary of the key facts.
- ✓ **For the conclusion:** Summarize the important points at the end of your talk, stating your conclusion.

Points to remember for your presentation:

- ✓ **Language:** Make things clear for the audience - keep the talk simple, speak slowly and clearly. Organise your talk by using connectives, structuring and emphasising words. Adverbs of comment and degree will make your presentation livelier.
- ✓ **Voice:** Speak loudly and clearly and not too fast. Use short sentences, but don't sound monotonous and boring. Address your audience and try to involve them.
- ✓ **Body language:** Pay attention to your body language: stand straight and face the audience, keeping eye contact with them.
- ✓ **Atmosphere:** Smile. Be friendly, polite and self-confident. Adapt your style to the audience. Remember: It is a great pleasure for you to be there and inform the audience.

Part 5

Look at the *Evaluation Criteria for Presentations* (task support for part 5). Choose one aspect to focus on in your presentation.

Task support for part 5: Evaluation Criteria for Presentations

- language
- voice
- body language
- style
- content and structure
- overall impression

Before the presentation starts, your classmate will tell you which criteria you should focus on during his or her presentation.

Part 6

Practice your presentation with a partner. Use a video-camera to check on your performance.

Part 7

Some of you will be chosen by chance, to perform their 3-minute-presentations. You can decide which criteria in addition to “content and structure” will be observed by your classmates, who also represent the board of superiors you have to convince.

Part 8

Directly after your presentation, your classmates and you take a minute to fill out the *Evaluation sheet for Presentations* (task support for part 8). Afterwards exchange your views with your classmates.

Task support for part 8: Evaluation Sheet for Presentations

1. Content and structure - your impression:

2. - your impression:

3. - your impression:

Part 9

Look back at tasks 1 to 8 and decide which steps were especially helpful to improve your English-speaking-skills and why? Write down the steps that you would like to use when planning your next 3-minute-presentation.

Task support for part 9: Reflecting your Learning Process

Now reflect on your learning process by evaluating to what extent each task helped you to accomplish the overall task step by step.

1. Look at the two designs and note down your first impressions and associations on your own. Take into consideration what the impact might be on other people around the world. Use a dictionary to look up words you will need to talk about these designs.

helpful Yes No

Why?

2. Now work in pairs and discuss your views. Decide which design you would like to present to your superiors for the advertising campaign. Exchange arguments and negotiate with your partner to come to a mutual agreement. Use at least five expressions from the list *Useful Phrases for Discussions* (task support for part 2).

helpful Yes No

Why?

3. Rethink pros and cons from your discussion. Which arguments would you like to use for your presentation and in what order? Write down key words on cue cards.

helpful Yes No

Why?

4. Plan the structure of your 3-minute-presentation. Use the sheet *Presentation* (task support for part 4) as a guideline to improve your cue cards.

helpful

 Yes No

Why?

5. Look at the *Evaluation Criteria for Presentations* (task support for part 5). Choose one aspect to focus on in your presentation.

helpful

 Yes No

Why?

6. Practice your presentation with a partner. Use a video-camera to check on your performance.

helpful

 Yes No

Why?

7. Some of you will be chosen by chance, to perform their 3-minute-presentations. You can decide which criteria in addition to “content and structure” will be observed by your classmates, who also represent the board of superiors you have to convince.

helpful

 Yes No

Why?

8. Directly after your presentation, your classmates and you take a minute to fill out the *Evaluation sheet for Presentations* (task support for part 8). Afterwards exchange your views with your classmates.

helpful

 Yes

 No

Why?

9. Look back at tasks 1 to 8 and decide which steps were especially helpful to improve your English-speaking-skills and why? Write down the steps that you would like to use when planning your next 3-minute-presentation.

helpful

 Yes

 No

Why?
